

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 23. August 2023

975. Kantonsschule Hottingen Zürich; Aufbau Schulraumprovisorium Zürich Oerlikon (Projektauftrag, Stellenplan)

A. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 29. März 2023 bewilligte der Regierungsrat die Zwischennutzungsverträge für die Liegenschaft Therese-Giehse-Strasse 6 in Zürich Oerlikon. Gemäss Beschluss soll ein Schulraumprovisorium geführt werden, um dem Bevölkerungswachstum in der Stadt Zürich zu entsprechen. Das Schulraumprovisorium Zürich Oerlikon soll durch die Kantonsschule Hottingen Zürich in Betrieb genommen werden. Es soll Platz für 150 Schülerinnen und Schüler bieten. Damit wird die dringende notwendige temporäre Entlastung für die Kantonsschule Hottingen und die Schulen um den Bahnhof Stadelhofen sichergestellt, bis der neue Schulraum im Raum Glattal in Betrieb genommen werden kann (RRB Nr. 1036/2022). Die Kantonsschule Hottingen führt neben einem Kurzgymnasium auch eine Handelsmittelschule und eine Informatikmittelschule. Die räumlichen Verhältnisse sind bereits heute sehr beengt. Eine Erweiterung auf dem bestehenden Schulareal ist nicht möglich. Der Betrieb des Provisoriums soll ab dem Schuljahr 2024/2025 aufgenommen und voraussichtlich bis Mietende im Januar 2031 mit Eröffnung des Schulraums im Glattal wieder eingestellt werden.

B. Projektorganisation

Auf das Frühlingssemester 2024 sind die organisatorischen, pädagogischen und fachlichen Grundlagen zu schaffen, damit der Unterricht ab Schuljahr 2024/2025 im Schulraumprovisorium Zürich Oerlikon aufgenommen werden kann. Die Bildungsdirektion, vertreten durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA), ist als Auftraggeberin mit der Durchführung dieser Projektarbeiten zu beauftragen.

Das Projekt zum Aufbau des Schulraumprovisoriums Zürich Oerlikon wird nach HERMES 5.1 geführt. Die Projektleitung übernimmt der Rektor der Kantonsschule Hottingen. Drei Lehrpersonen der Kantonsschule unterstützen die Projektleitung bei der Ausführung, insbesondere bei der Ausarbeitung der Besiedlungsstrategie sowie eines pädagogischen Konzepts für die Filiale Zürich Oerlikon. Eine Verwaltungsassistentin unterstützt die Projektarbeiten.

C. Finanzielles

1. Stellenplan

Um den ordentlichen Schulbetrieb an der Kantonsschule Hottingen durch die zusätzlichen Arbeiten für das Projekt nicht zu belasten und um für das Schulraumprovisorium während der vorgesehenen Betriebsdauer Kontinuität zu gewährleisten, sollen auf 1. März 2024 folgende Stellen, befristet auf sieben Jahre, geschaffen werden:

- 1,0 Stellen Prorektor/in in Lohnklasse 22 gemäss Mittelschul- und Berufsschullehrerverordnung vom 7. April 1999 (MBVO; LS 413.111) zur pädagogischen Organisation und Führung des Standorts und als Bindeglied zum Hauptstandort der Schule;
- 1,0 Stellen Verwaltungsassistent/in in Lohnklasse 15 gemäss Vollzugsverordnung zum Personalgesetz vom 19. Mai 1999 (VVO; LS 177.111) zur Sicherstellung der administrativen Arbeiten und des lokalen Schulsekretariats;
- 1,0 Stellen Hauswart/in in Lohnklasse 11 gemäss VVO für den Unterhalt der Liegenschaft;
- 1,0 Stellen Techniker/in in Lohnklasse 15 gemäss VVO für den Unterhalt und den Betrieb der technischen Infrastruktur.

Dabei handelt es sich um die Aufstockung bereits bestehender Stellen im Stellenplan der Kantonsschule Hottingen. Die Einreihung wurde unter Einbezug des Personalamtes überprüft. Die Kosten für die zu schaffenden Stellen betragen jährlich Fr. 585 640 und über die gesamte Betriebsdauer des Provisoriums Fr. 4 099 480.

2. Entlastungen von Schulleitungsmitgliedern und Lehrpersonen

Im Projekt arbeiten der Rektor als Projektleiter sowie drei Lehrpersonen der Kantonsschule Hottingen als Projektmitarbeitende mit. Das MBA wird sie gemäss § 13 Abs. 2 MBVO in Verbindung mit § 5 lit. b der Mittel- und Berufsschullehrervollzugsverordnung vom 26. Mai 1999 (LS 413.112) im Umfang von 30 Jahreslektionen von der Unterrichtstätigkeit entlasten. Dies führt zu Kosten von insgesamt Fr. 243 000 für die Jahre 2023 und 2024. Die Entlastungen gelten als Zusatzleistungen extern im Sinne der Richtlinie «Anwendung des Stundenkontos und Gewährung von Zusatzleistungen und Entlastungen für Lehrpersonen der kantonalen Mittelschulen» vom 4. Januar 2017. Gemäss § 31 Abs. 2 der Finanzcontrollingverordnung vom 5. März 2008 (LS 611.2) stellen sie internen Aufwand und somit keine Ausgabe im finanzrechtlichen Sinn dar.

3. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan

Die aufgeführten Mehrkosten von gesamthaft Fr. 4342480 sind im Budget 2023 und im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan (KEF) 2023–2026, Planjahre 2024–2026, nicht enthalten.

Die Kosten für das Jahr 2023 von Fr. 81 000 und das Jahr 2024 von Fr. 650 000 können innerhalb der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, kompensiert werden. Die Bildungsdirektion wird ermächtigt, die folgenden Beträge in der Leistungsgruppe Nr. 7301, Mittelschulen, im KEF 2025–2028 wie folgt aufzunehmen: für die Jahre 2025 bis 2028 jährlich Fr. 585 640.

	2023 ¹	2024 ²	2025	2026	2027	2028
1,0 Stellen Prorektor/in		206 600	247 880	247 880	247 880	247 880
1,0 Stellen Verwaltungsassistent/in		100 300	120 380	120 380	120 380	120 380
1,0 Stellen Hauswart/in		80 800	97 000	97 000	97 000	97 000
1,0 Stellen Techniker/in		100 300	120 380	120 380	120 380	120 380
30 JL Entlastungen Projektteam	81 000	162 000				
Gesamtausgabe	81 000	650 000	585 640	585 640	585 640	585 640

¹ September–Dezember

² Personal ab 1. März

Die Beträge für die Jahre ab 2029 werden zu gegebener Zeit in den KEF aufzunehmen sein.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Bildungsdirektion, vertreten durch das Mittelschul- und Berufsbildungsamt, wird als Auftraggeberin mit der Durchführung der Projektarbeiten zum Aufbau des Schulraumprovisoriums Zürich Oerlikon beauftragt.

II. Im Stellenplan der Kantonsschule Hottingen Zürich werden mit Wirkung ab 1. März 2024 folgende auf sieben Jahre befristete Stellen geschaffen:

Stellen	Richtposition	
1,0	Prorektor/in	MBVO
Stellen	Richtposition	Klasse VO
1,0	Verwaltungsassistent/in	15
1,0	Hauswart/in	11
1,0	Techniker/in	15

III. Mitteilung an Daniel Aufschläger, Schulkommissionspräsident der Kantonsschule Hottingen Zürich, Minervastrasse 14, 8090 Zürich, Daniel Zahno, Rektor der Kantonsschule Hottingen Zürich, Minervastrasse 14, 8090 Zürich, sowie an die Finanzdirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli